

„MEIN WALD – MEIN REICHTUM“

EIN PROJEKT AN DER ZWEITEN ÖFFENTLICHEN SCHULE IN VANI, GEORGIEN

Unser Projekt hatte die ökologischen Probleme des Gebietes in und um Vani zum Thema. In unserer Region gibt es große Wälder – weite Teile davon wurden allerdings schon abgeholzt. Dies stellt nicht nur eine Bedrohung für unseren Wald dar, sondern auch ein großes Problem für die gesamte Region.

Zu Beginn des Projektes recherchierten die Schülerinnen und Schüler allgemeine Informationen zum Thema „Wald“ auf Deutsch und Georgisch. Nachdem die gesammelten Informationen eingehend diskutiert worden waren, verstanden sie, welche wichtige Rolle der Wald für uns Menschen und alle Lebewesen auf der Erde spielt. In einem Interview, das sie mit dem Förster der Stadt Vani führten, erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass die Wälder in der Umgebung noch für die nächsten 2 Jahre für ausländische Investoren zur Abholzung freigegeben sind, dass sich zurzeit niemand um den Zustand des Waldes kümmert und dieser langsam aber sicher Baum für Baum verschwindet.

Nach diesem Interview beschlossen die Schülerinnen und Schüler selbst die Initiative zu ergreifen und für den nahegelegenen Wald beim Dorf Khumuri Verantwortung zu übernehmen. In einer Reinigungsaktion wurde der Wald von weggeworfenen Abfällen und Wertstoffen befreit.

In der nächsten Projektphase organisierten wir die Veranstaltung „Mein Wald – mein Reichtum“, für die die Schüler zahlreiche Poster, Plakate und Broschüren anfertigten. Ziel

der Aktion war es, die Bewohner von Vani und Khumuri auf das Waldproblem aufmerksam zu machen und sie dazu zu bewegen, gemeinsam mit uns eine Lösung zu finden. Die Schülerinnen und Schüler sammelten außerdem georgische und deutsche Geschichten und Sprichwörter zum Thema „Wald“.

Mit den Plakaten im Gepäck ging es wieder in den Wald. Dort hefteten die Schülerinnen und Schüler deutsch-georgische Namensschilder an die Bäume und bestimmten deren Alter. Danach wurde ein Traumbaum gewählt, an den die Schülerinnen und Schüler Zettel hängten, auf denen sie ihre Träume rund um Wald und Natur aufgeschrieben hatten.

Ziel unseres Projektes war es, den Kindern bewusst zu machen, wie wichtig unsere Wälder sind und welche Schäden die Abholzung des Waldes verursacht. Dieses Ziel haben wir mit Erfolg erreicht. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler durch die Recherche der Informationen in deutscher Sprache ihre Deutschkenntnisse erweitert, wie auch durch das Erstellen der Plakate und Broschüren auf Deutsch und Georgisch. Der Deutschunterricht im Wald hat die Schülerinnen und Schüler wieder motiviert, besser Deutsch zu lernen.

Eine Kollegin stellte fest: „Dieses Projekt hat die deutsche Sprache unter den Schülern beliebt gemacht.“ Die Schülerinnen selbst bestätigten: „Solche Deutschstunden gefallen uns sehr. Wir haben sehr viel gelernt.“

Endsela Schengelia (Deutschlehrerin)
Teona Adeishvili (Biologielehrerin)

2. Öffentliche Schule in Vani, Georgien
E-Mail: teona.adeishvili@gamil.com

